



KALLENDRESSER

#08 / 05.02.2011 / 1. FC KÖLN – FC BAYERN MÜNCHEN ** KURVEN-FLYER / CNS

KOMPAKT



HALLO SÜDKURVE, HALLO S3

nachdem wir gegen Bremen endlich sehr gut aussahen, wurden wir auf dem Kiez schnell auf dem Boden der Tatsachen zerschmettert. Auch sonst rumort es. Schafft es unser Verein nicht mal, pünktlich ein Fax zu senden, so lief unser Kopierer heiß, um Euch unsere Gedanken über die Entwicklung der Pöbeleien unserer Kurve und die Strukturfragen unseres Vereins mitzugeben. Außerdem wollen wir Euch auf den kommenden *Kallendresser #04* aufmerksam machen: Das nächste Buch ist im Anflug! Zudem werden wir heute nach dem Spiel mit Teilen der *Schickeria* eine Filmvorführung zum Thema Frauen in *Ultràgruppen* veranstalten. Wendet Euch bitte an uns persönlich, solltet Ihr daran Interesse haben. Auf geht's *FC!*

PÖBELN MIT NIVEAU!

Im Fußballstadion gehören Pöbeleien genauso dazu wie Zaunfahnen und andere Fanutensilien. Der Sport lebt von den Emotionen auf dem Platz und auf den Rängen. Die Kurven liefern sich einen Wettstreit in der Anfeuerung ihrer Mannschaften und befassen sich eben auch manchmal mit sich selbst. Dies finden wir absolut richtig, doch sollte dabei immer Köpfcchen im Spiel sein und gewisse Grenzen nicht überschritten werden.

Leider gab es beim Fußball aber schon immer hirnerbrannte Volltrottel, die diese Bühne zur politischen Agitation nutzen und versuchten, mit ihrem extremistischen Gedankengut in die Kurven vorzustößen. In den vergangenen Jahren hat sich die *kölsche Szene* immer wieder klar gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit positioniert, doch diese Statements scheinen sich langsam wieder zu verabschieden. Wir wollen keinesfalls das Bild eine rechten *Südkurve* oder ähnliches zeichnen, doch getreu dem Motto »Wehret den Anfängen« möchten wir unser Missfallen über aktuelle Entwicklungen ausdrücken und diese anprangern.

FÜR UNS ZÄHLEN NUR DER 1. FC KÖLN UND UNSERE SÜDKURVE.

DARAN SOLLTEN ALLE PARTIZIPIEREN KÖNNEN – VOLLKOMMEN UNABHÄNGIG VON HERKUNFT, HAUTFARBE, SEXUELLER ORIENTIERUNG ODER ÄHNLICHEM.

Wie kann es aber sein, dass manche beim Heimspiel gegen Werder Bremen unser Gegenüber mit dem Gesang »Schwuler SVW« verunglimpfen wollen? Was meint Ihr, wie sich beispielsweise unsere Freunde vom Fanclub *Andersrum Rut Wiess* dabei fühlen? Als gäbe es nicht 1.000 andere Möglichkeiten, unsere Missgunst gegenüber dem SV Werder zu artikulieren!

Über einen längeren Zeitraum waren solche Gesänge in der großen Masse nicht mehr in Müngersdorf zu hören. Sorgen wir dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt!

Noch schlimmer wurde die Szenerie dann während unseres Gastspiels beim FC St. Pauli, als aus dem Mob Gesänge à la »Wir sind wieder einmarschiert« ertönten, ohne dass diese ernsthaft unterbunden wurden. Solche Äußerungen sind für uns vollkommen inakzeptabel! Wir sind *Kölner* – wir sind multikulti und haben keinen Bock auf diese rechte Scheiße! Wir fordern Euch alle dazu auf, aktiv zu werden, wenn Ihr solche Entgleisungen mitbekommen solltet. Sprecht die Leute an! Schließt Euch zusammen und drückt klar und deutlich aus, dass wir so was in unserer Kurve nicht wollen!

Lasst uns alle gemeinsam versuchen, die Kurve zu einer kreativen Art und Weise des Pöbelns zu bewegen. Wenn uns der verbale oder auch optische Angriff des Gegners schon wichtiger ist als die Unterstützung der eigenen Elf, dann doch bitte mit Anstand. Solch clevere Äußerungen werden ihr Ziel mit Sicherheit eher treffen, als das Rumreiten auf plumpen und rassistischen Stereotypen. Das Bild, das unsere Kurve in der letzten Zeit abgibt, ist leider eh nicht das positivste – lasst uns wenigstens schauen, dass wir solche Dinge verhindern. Manchmal ist es natürlich schwer, mit wenigen Leuten die Courage zu haben, den Mund aufzumachen. Keine Frage, aber es gibt viele Wege, sein Missfallen auszudrücken und sich gegen solch niveaulosen Unsinn zu organisieren. Wir stehen da für jeden Meinungsaustausch zur Verfügung!

ARSCHE HUH, ZÄNG USSENANDER! FÜR KREATIVE UND LAUTSTARKE AUFTRITTE UNSERER KURVE OHNE RASSISTISCHE ÄUSSERUNGEN! WIR ALLE SIND KÖLN!



KALLENDRESSER #04

Zum kommenden Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 ist es endlich wieder soweit: Der Kallendresser geht in die nächste Runde mit vielen spannenden Geschichten rund um den FC, unsere Stadt und die große, weite Ultra-Welt.

Auf über 200 Seiten findet Ihr für 4 Euro einen Hinrundenrückblick, Hoppingberichte aus aller Welt, Fußballtätowierungen, Glückwünsche an die Bläck Fööss zum Vierzigsten, Sounds of Cologne, Interviews mit Streetartkünstlern und vieles mehr. Kaufen und Lesen! Letzteres soll ja bekanntlich bilden.

HEIMAT GESUCHT!

Wir Coloniaics sind aktuell auf der Suche nach Räumlichkeiten für unsere Gruppe. Wir würden diese gerne anmieten, um dort Gruppenveranstaltungen abzuhalten, zu malen und kreativ für die Kurve zu arbeiten. Solltest Du eine gute Lokalität kennen, dann wären wir über einen entsprechenden Hinweis extrem froh!

Wir haben keine hundertprozentig festen Vorstellungen und sind daher für alle Vorschläge offen. Die Räumlichkeiten sollten nicht zu teuer, nicht zu klein und möglichst in einer Gegend ohne empfindliche Nachbarn gelegen sein. Solltest Du irgendeine Idee haben, denn sende diese bitte an info@coloniaics.com DANKE!

STRUKTUREN ÄNDERN, KONTROLLE ERMÖGLICHEN

Der Schlag der Nichtentlastung auf der JHV war hart, und vordergründig ergriff die Vereinsführung nach einigen Wochen Publikumsbeschimpfung und Schockstarre Maßnahmen: Geschäftsführer Michael Meier wurde durch Sportdirektor Volker Finke ersetzt und mit den Wintertransfers wurde erstmals seit langer Zeit für die Positionen eingekauft, auf denen die Mannschaft sich bislang am schwächsten präsentiert hatte. Auch der Trainerstab tut sein Möglichstes, um aus der Ansammlung von Spielern eine Mannschaft mit einer funktionierenden Hierarchie und hoffentlich Ansätzen von Teamgeist zu formen: Schaefer machte Podolski zum Kapitän, ließ einen Mannschaftsrat wählen und engagierte einen Psychologen. Also jetzt bitte geduldig stillhalten und alle zusammen für den Klassenerhalt?

So richtig und erfreulich diese Maßnahmen waren, die Antwort kann nur NEIN lauten. Selbstverständlich haben die Mannschaft und das Trainerteam unsere volle Unterstützung im Kampf um den Klassenerhalt. Doch darf uns das nicht daran hindern, tiefsitzende strukturelle Defizite im Verein anzusprechen, für die die Personen in der Vereinsführung frappierende Aushängeschilder sind – wenn nicht gar die Ursache. Es fehlt an sozialer und psychologischer Kompetenz, sportlicher Strategie sowie Transparenz und Professionalität im Handeln. Zudem haben die letzten Wochen deutlich gemacht, dass der Vorstand nicht gewillt ist, sich der legitimen demokratischen Kontrolle durch die Mitglieder zu stellen. Dabei scheut er sich nicht einmal, zu rechtswidrigen, mindestens aber moralisch fragwürdigen Maßnahmen zu greifen, um ein satzungsgemäßes Mitgliederbegehren zu verhindern. *(Unsere Ansicht zur Lage und ein ausführliches Streitgespräch mit FC Reloaded findet Ihr im aktuellen Kallendresser, der zum Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 erscheint.)*

**WIR RUFEN ALLE MITGLIEDER AUF, IHRE SATZUNGSGEMÄSSEN RECHTE ZU WAHREN
UND SICH MIT DER AKTUELLEN SITUATION SACHLICH UND KRITISCH AUSEINANDERZUSETZEN!**



COLONIACS im Februar 2011

www.coloniacs.com